

# RS OGH 1993/6/9 9ObA105/93, 8ObA80/08k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.06.1993

## Norm

ArbVG §105

ArbVG §169

## Rechtssatz

Der Postenlauf ist nicht in die Frist des § 105 Abs 1 ArbVG einzurechnen (§ 48 ASGG).

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 105/93

Entscheidungstext OGH 09.06.1993 9 ObA 105/93

Veröff: EvBl 1994/18 S 98

- 8 ObA 80/08k

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 ObA 80/08k

Vgl; Beisatz: Auch in Arbeits- und Sozialrechtssachen sind - abgesehen vom hier nicht relevanten Fall des §35 Abs8 ASGG - schriftliche Anträge (hier: Kündigungsanfechtungsklage) immer direkt an das Prozessgericht zu richten und die Rechtzeitigkeit eines befristeten Antrags ist in einem solchen Fall nur gewahrt, wenn der Antrag innerhalb der Frist beim Prozessgericht einlangt. Im Übrigen gilt der mit der hier zu beurteilenden Regelung des § 33 Abs 3 AVG (iVm § 169 ArbVG) praktisch idente §89 Abs 1 GOG nicht nur in Streitverfahren, sondern auch in Verfahren außer Streitsachen, in Exekutions-, Konkurs-, Ausgleichs- und Anfechtungsverfahren, also auch in Verfahrensarten, in denen nach §44 JN ebenfalls eine amtswegige Überweisung vorgesehen ist. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0051395

## Zuletzt aktualisiert am

12.03.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>